



**VALORA EFFEKTEN HANDEL AG**

Am Hardtwald 7  
76275 Ettlingen  
Telefon (0 72 43) 9 00 01  
9 00 02  
9 00 03  
Telefax (0 72 43) 9 00 04  
Internet: <http://valora.de>  
E-Mail: [info@valora.de](mailto:info@valora.de)

VEH AG • Postfach 912 • 76263 Ettlingen

Ad-hoc-Mitteilung nach § 15 WpHG  
Stand 02.01.2011

**VALORA EFFEKTEN HANDEL AG, Ettlingen**  
**(WKN 760 010 / ISIN DE0007600108)**

### **Vorläufige ungeprüfte Zahlen zum Geschäftsjahr 2010**

Geschäftsverlauf 2010 (In Ergänzung zu unseren bisherigen Meldungen)

Durch diverse Paketgeschäfte in verschiedenen Aktien im Dezember 2010 ist es uns gelungen das anhaltend schwache Basisgeschäft nicht nur auszugleichen, sondern auch den geplanten operativen Jahresüberschuss in Höhe von EUR 160.000,- um rund 200% zu übertreffen.

Das schlechte Umfeld im unnotierten Bereich hält nach wie vor an. Der Exit-Kanal Börse ist weiter verstopft. Zu großen Umsätzen im Basisgeschäft kam es in der Vergangenheit hauptsächlich, wenn kurz-/mittelfristig ein gewinnbringender Exit an der Börse als wahrscheinlich erschien.

Hier ist es uns im Verlauf des Jahres gelungen neue Gesellschaften für unseren Handel zu gewinnen, so dass die Einnahmen aus Handelsgebühren auf einer stabilen Basis in Höhe von rund 100.000,- EUR gehalten werden konnten. Ein Schwerpunkt unserer Bemühungen liegt auf der Akquisition neuer Handelspartner. Oftmals befinden sich diese Partner aber noch in der Platzierungsphase, so dass kurzfristig keine Umsätze in diesen Titeln stattfinden können.

Grundsätzlich problematisch für junge in Richtung Kapitalmarkt strebende Aktiengesellschaften sind die hohen, langwierigen und kostenintensiven Anforderungen hinsichtlich des benötigten Wertpapierverkaufsprospekts in der öffentlichen Platzierungsphase. Hier ist man nach unserer Meinung in Richtung Anlegerschutz über das Ziel hinaus geschossen. Für viele kleine und mittlere Gesellschaften sind die hohen Auflagen ein K.O.-Kriterium. Anstatt, wie ursprünglich vom Gesetzgeber beabsichtigt, der kleinen AG den Weg an den Kapitalmarkt zu vereinfachen, hat man auf einer anderen Seite nahezu unüberwindbare Hürden aufgebaut.

Um unsere Abhängigkeit vom Basisgeschäft zu minimieren, arbeiten wir am Aus-/Aufbau unserer weiteren Standbeine, was sich jedoch aufgrund veränderter Rahmenbedingungen als arbeitsintensiv erweist.

#### Umsatz- und Ergebniszahlen

Mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rund 477.000,- EUR (Vorjahr 219.000,- EUR) und einem Wertpapierumsatz von 4,95 Mio. EUR (Vorjahr 3,77 Mio. EUR) liegt der Jahresüberschuss und der Umsatz weit über den ursprünglichen Planungen. Bei der Betrachtung zum 31.12.2010 kam es zu stichtagsbezogenen saldierten Abschreibungen in Höhe von rund 47.000,- EUR. (Vj. 62.000,-). Der gesamte Wertansatz des börsennotierten und nicht börsennotierten Wertpapierbestandes beläuft sich zum 31.12.2010 auf ca. 1,74 Mio. EUR. Der vorhandene Liquiditätsbestand in Höhe von rund 1,72 Mio. EUR soll auch in der Zukunft unsere voll umfängliche Handlungsfähigkeit und Unabhängigkeit von Banken absichern.

## Ausschüttung Dividende

Die Gesellschaft weist einen ungeprüften Bilanzgewinn (inkl. 334.829,32 EUR Gewinnvortrag aus dem Vorjahr) in Höhe von ca. 812.000,- EUR aus. Es ist die Ausschüttung der Basisdividende an die Aktionäre in Höhe von 0,10 EUR je Aktie, entsprechend 157.500,- EUR zzgl. einer Bonuszahlung in Höhe von 0,20 EUR je Aktie entsprechend 315.000,- EUR geplant. Der Rest in Höhe von ca. 340.000,- EUR soll auf neue Rechnung vorgetragen werden. Der Vorstand hat in diesem Jahr auf die Zuführung in die Gewinnrücklagen zugunsten der Ausschüttung verzichtet. Der Aufbau weiterer Liquiditätsreserven erscheint dem Management zum jetzigen Zeitpunkt für unser Geschäftsmodell als nicht notwendig.

## Beteiligungen, Börsenaspiranten und Squeeze-Out-Kandidaten > EUR 100.000,-/Position

Bei den börsennotierten Squeeze-Out-Kandidaten befinden sich die Allg. Gold & Silberscheideanstalt AG und die Pilkington Deutschland AG im Bestand. Alle Beteiligungen liegen innerhalb der Grenze von rund EUR 280.000,- ( 10% des haftenden Eigenkapitals ). Einzige Ausnahme bildet die Beteiligung/Handelsbestand der Fuhrländer AG. Im Bereich Börsenaspiranten /Pakethandel haben wir stichtagsbezogen rund EUR 703.000,- ( ca. 24,9 % des haftenden Eigenkapitals ) in die Fuhrländer AG investiert. Laut der Fuhrländer HV im Gj. 2010 ist ein Börsengang im Jahr 2012/13 geplant. Der Streubesitz in dieser Aktie beträgt nur noch wenige Prozent des Grundkapitals.

## Perspektiven 2011

Nachdem im Geschäftsjahr 2010 das Basisgeschäft „regulärer Handel mit nicht börsennotierten Wertpapieren“ unverändert schwach war, stammt der Großteil des Umsatzvolumens aus Paketgeschäften. Der Umsatz stieg um ca. 31%. Unverändert gehen wir bei der Planung für die kommenden Jahre von einem Jahresüberschuss in Höhe von jeweils 160.000,- EUR p.a. aus, welcher die Zahlung der Basisdividende in Höhe von 10% ermöglichen soll. Eventuelle zukünftige Sondereffekte, welche die Ausschüttung einer Bonuszahlung ermöglichen, können in der Planung naturgemäß nicht berücksichtigt werden. Der aufgebaute Gewinnvortrag in Höhe von ca. 340.000,- EUR soll jedoch auch zur Sicherung der Kontinuität der Basisdividende dienen.

Klaus Helffenstein – Vorstand